VERORDNUNG (EG) Nr. 1431/2000 DER KOMMISSION

vom 30. Juni 2000

zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2508/97 zur Festlegung der den Sektor Milch und Milcherzeugnisse betreffenden Durchführungsbestimmungen zu den Regelungen gemäß den Europa-Abkommen zwischen der Gemeinschaft und der Republik Ungarn, der Republik Polen, der Tschechischen Republik, der Slowakischen Republik, Bulgarien, Rumänien und Slowenien sowie zu der Regelung gemäß den Freihandelsabkommen zwischen der Gemeinschaft und den baltischen Staaten

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1349/2000 des Rates vom 19. Juni 2000 über Zugeständnisse in Form von gemeinschaftlichen Zollkontingenten für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse und über die autonome, befristete Anpassung bestimmter Zugeständnisse für landwirtschaftliche Erzeugnisse gemäß dem Europa-Abkommen mit Estland [1], insbesondere auf Artikel 1 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Mit der Verordnung (EG) Nr. 2508/97 der Kommission zur Festlegung der den Sektor Milch und Milcherzeugnisse betreffenden Durchführungsbestimmungen zu den Regelungen gemäß den Europa-Abkommen zwischen der Gemeinschaft und der Republik Ungarn, der Republik Polen, der Tschechischen Republik, der Slowakischen Republik, Bulgarien, Rumänien und Slowenien sowie zu der Regelung gemäß den Freihandelsabkommen zwischen der Gemeinschaft und den baltischen Staaten [2], zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2631/1999 [3], wurden die den Sektor Milch und Milcherzeugnisse betreffenden Durchführungsbestimmungen zu den in den Europa-Abkommen zwischen der Gemeinschaft und bestimmten Ländern Mittel- und Osteuropas, einschließlich Slowenien, vorgesehenen Regelungen festgelegt. Diese Verordnung sollte geändert werden, um den in der Verordnung (EG) Nr. 1349/2000 ab dem 1. Juli 2000 für Milcherzeugnisse vorgesehenen Zugeständnissen Rechnung zu tragen.

(2) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Milch und Milcherzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Teil „G“ des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 2508/97, wird durch den Anhang der vorliegenden Verordnung ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt ab 1. Juli 2000.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 30. Juni 2000

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

[1] ABl. L 155 vom 28.6.2000, S. 1.
[2] ABl. L 345 vom 16.12.1997, S. 31.
[3] ABl. L 321 vom 14.12.1999, S. 13.

ANHANG

„G. **Erzeugnisse mit Ursprung in Estland**

Laufende Nummer	KN-Code	Warenbezeichnung (1)	Geltender Zollsatz (% des MBZ)	Jährliche Mengen (in Tonnen)	
				Ab 1.7.2000	Jährliche Erhöhung ab 1.7.2001
09.4578	0401 30	Rahm, mit einem Milchfettgehalt von mehr als 6 GHT	0	500	150
09.4546	0402 10 19 0402 21 19	Magermilchpulver Vollmilchpulver	0	10 000	3 000
09.4579	0403 10 11 0403 10 13 0403 10 19	Joghurt, nicht aromatisiert	0	300	90
09.4580	0403 90 59 0403 90 61 0403 90 63 0403 90 69	Sauerrahm	0	700	210
09.4547	0405 10 11 0405 10 19	Butter	0	3 000	900
09.4581	ex 0406	Käse, ausgenommen Quark	0	2 000	600
09.4582	ex 0406 10	Quark	0	700	210“